

Erscheint
jeden Montag, Mittwoch
und Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Düster, täglich.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction, — Inse-
rate an die Expedition
dieselben zu senden.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nº 83.

Leipzig, Mittwoch den 11. Juli.

1866.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit §. 13. III. der Ausführungs-Verordnung zu dem Gesetze, den Schutz der Rechte an literarischen Erzeugnissen und Werken der Kunst betreffend, vom 22. Februar 1844 wird hierdurch bekannt gemacht, daß im Monat Juni dieses Jahres folgende Einträge in die hiesige Büchertolle bewirkt worden sind:

A. auf Grund Abschn. III. der Verordnung vom 22. Februar 1844.

I. auf Antrag der Buchhandlung F. A. Brockhaus zu Leipzig die Werke:

1. Die Apostel, von Ernest Renan. Autorisierte deutsche Ausgabe. Leipzig 1866, F. A. Brockhaus. Paris, Michel Lévy Frères.

unter Nr. 934.

2. Reisen durch Südamerika, von J. J. von Tschudi. Erster Band. Leipzig 1866, F. A. Brockhaus.

worauf die Bemerkung gedruckt ist: Der Verfasser behält sich das Recht der Uebersetzung in fremde Sprachen ausdrücklich vor.

unter Nr. 936.

3. Le guide diplomatique. Précis des droits et des fonctions des agents diplomatiques et consulaires etc., par le Bn. Charles de Martens. Cinquième édition entièrement refondue par M. F. H. Geffcken. 2 Vols. en 3 parties. Leipzig 1866, F. A. Brockhaus. (Droits de traduction et de reproduction réservés.)

unter Nr. 940.

II. auf Antrag von J. G. Fritzsche zu Leipzig die Bilder unter dem Titel:

Germania auf der Wacht am Rhein.

und

Germania mit dem Motto: „Nur dem der Recht und Freiheit schützt.“ Verlag und Eigenthum von J. G. Fritzsche in Leipzig.

(Vervielfältigung vorbehalten.)

unter Nr. 937.

B. auf Grund des zwischen Sachsen und Frankreich unter dem 26. Mai 1865 abgeschlossenen Vertrags, den gegenseitigen Schutz der Rechte an literarischen Erzeugnissen und Werken der Kunst betreffend.

Auf Antrag von Michel Lévy Frères in Paris das Werk: Les Apôtres, par Ernest Renan. 1866.

unter Nr. 938.

und die Werke:

1. La contagion, comédie en cinq actes, par Emile Augier. 1866.

Dreiunddreißiger Jahrgang.

2. Les drames de l'Amérique du Nord. 2. Série. La fille des Indiens rouges, par H. Emile Chevalier. 1866.
3. Le roman d'une héritière, par la comtesse Dash. 1866.
4. Le capitaine sauvage, par Jules Noriac. 1866.
5. Entre chien et loup, par A. de Pontmartin. 1866.
unter Nr. 938.

C. auf Grund des sächsisch-englischen Vertrags v. 13. Mai 1846, resp. des Zusatzvertrags zu demselben vom 24. August 1855.

I. auf Ansuchen von Smith, Elder & Co. in London von dem Werk:

The Cornhill Magazine. London, Smith, Elder & Co. die Hefte: No. 76, April und No. 77, May 1866.
worauf die Bemerkung gedruckt ist: The right of publishing translations of articles in this Magazine is reserved.

unter Nr. 932.

II. auf Ansuchen von Sampson Low, Son & Marston in London das Werk:

A thousand miles in the Rob Roy canoe on rivers and lakes of Europe, by J. Macgregor, M. A. etc. Second edition. London 1866, Sampson Low, Son & Marston.
worauf die Bemerkung gedruckt ist: The right of translation is reserved.

unter Nr. 935.

III. auf Ansuchen von Macmillan & Co. in London das Werk:

The Albert Nyanza, great basin of the Nile; and explorations of the Nile sources, by Samuel White Baker, M. A. etc. 2 Volumes. London 1866, Macmillan & Co.
(Right of translation reserved.)

unter Nr. 939.

Leipzig, den 2. Juli 1866.

Königliche Kreis-Direction.
von Burgsdorff.

Bekanntmachung.

Die Redaction wird hierdurch benachrichtigt, daß auf den unter dem 16. v. Mts. angebrachten Antrag der Verleger Firmin Didot Frères, Fils & Co. zu Paris die im Verlag derselben erschienenen nachstehenden Werke zum Schutz der den Autoren, ihren gesetzlichen Vertretern und Rechtsnachfolgern zustehenden Rechte in das zu dem Zweck hier geführte Register eingetragen worden sind.

1. Histoire contemporaine comprenant les principaux événements qui se sont accomplis depuis la révolution de 1830 jusqu'à nos jours, par Amédée Gabourd.

201